

Kreisausschuss tagt am 29. April nichtöffentlich

Eisenberg. Landrat Andreas Heller hat die Mitglieder des Kreisausschusses zu einer nichtöffentlichen Sitzung am 29. April in den Kaisersaal des Landratsamtes eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen mehrere Vergaben für Bau- bzw. Sanierungsarbeiten an Schulen im Landkreis.

„Für die Anzahl der Ausschussmitglieder und die unbedingt erforderlichen Teilnehmer aus der Verwaltung können wir im Kaisersaal die Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften zum Schutz vor Corona-Ansteckungen organisieren“, so der Landrat. „Dabei kommt uns in diesem besonderen Fall entgegen, dass Vergaben nichtöffentlich zu behandeln sind. Eine öffentliche Sitzung zu organisieren, wäre ungleich schwieriger gewesen.“

In Absprache mit dem Kreisausschuss soll für die geplanten Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages in den kommenden Wochen geprüft werden, ob die Sitzungen auf Grund der Tagesordnungspunkte dringend erforderlich sind und wie sie unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften gegebenenfalls durchgeführt werden könnten.

Der nächste anstehende Termin wäre der 4. Mai für den Werkausschuss. Da hier jedoch ausschließlich Informationen auf der Tagesordnung stehen würden (keine Beschlussvorlagen), wird nach Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden und dem Werkleiter des Dienstleistungsbetriebes vorgeschlagen, dass diese Sitzung nicht stattfindet und dass die Ausschussmitglieder die Informationen auf elektronischem Wege erhalten.

Gleichwohl ist es der Wunsch des Landrates, dass im Zuge der sich ändernden Corona-Schutzmaßnahmen des Landes auch die Gremien des Kreistages und der Kreistag selbst in absehbarer Zeit wieder regelmäßig tagen können.